

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand: Lärmschutz für vom Flughafen TXL
betroffene Haushalte anfordern

Beschluss-Nr.: VIII-1432/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 09.06.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0800

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

Schlussbericht

Lärmschutz für vom Flughafen TXL betroffene Haushalte anfordern

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 27. Sitzung am 30.10.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.VIII-0800

„Dem Bezirksamt Pankow von Berlin wird empfohlen, sich beim Senat von Berlin und dem Abgeordnetenhaus Berlin vehement dafür einzusetzen, dass für alle Haushalte, die durch den Fluglärm von Starts und Landungen auf dem Flughafen Berlin Tegel betroffenen sind, unverzüglich Lärmschutzmaßnahmen vorgenommen werden.

Dazu gehört die Reduzierung von Flügen in Ruhezeiten und eine strikte und effiziente Einhaltung des Nachtflugverbotes. Wenn diese Instrumente erfolglos bleiben, sind bauliche Schallschutzmaßnahmen vorzunehmen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Der Senat hat am 17.12.2019 den neuen Fluglärmschutzbereich per Rechtsverordnung festgesetzt. Dieser wird wieder aufgehoben, sobald die bestandskräftig beschlossene Schließung des Flughafens Berlin-Tegel wirksam wird. Ansprüche auf die Erstattung baulicher Schallschutzmaßnahmen für stark lärmbeeinträchtigte Haus- bzw. Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer sowie Erbbauberechtigte werden durch die zuständige Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen geprüft und entschieden. Das Umwelt- und Naturschutzamt leitet eingehende Anfragen an die zuständigen Behörden weiter.

Wir bitten die Drucksache daher als erledigt zu betrachten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Daniel Krüger
Bezirksstadtrat für Umwelt und
öffentliche Ordnung